

## Medieninformation | Media Information

### Zahntechnik plus (03. bis 04. Mai 2024)

Leipzig, 31. Januar 2024

## Zahntechnik plus 2024 – Der Branchentreff mit umfassendem Programm

Als nationale Plattform für das Zahntechniker-Handwerk präsentiert die Zahntechnik plus vom 3. bis 4. Mai 2024 nicht nur ein attraktives Ausstellungsangebot, sondern auch ein umfangreiches und hochaktuelles Kongressprogramm. Dieses ist exakt auf die Interessen von Laborinhabern und Zahntechnikern zugeschnitten, ermöglicht eine zertifizierte Fortbildung und bietet neue Impulse für den Berufsalltag. Über 50 Referenten beleuchten die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Branche. Ab sofort ist das Kongressprogramm online und der [Ticketshop](#) für Teilnehmer geöffnet.

Das Kongressprogramm der Zahntechnik plus 2024 besteht aus fünf parallel stattfindenden Programmsäulen. Während sich der Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahntechnik (FZT e.V.) mit der aktuellen Implantatprothetik befasst, fokussieren sich die drei Themenwelten auf Inhaber von Dentallaboren und bieten praxisnahe Lösungsansätze zu zentralen dentalen Technologie- und Wirtschaftsthemen. Ausstellervorträge und Workshops mit Produktvorstellungen und Hintergrundinformationen sowie ein individuelles Tagesprogramm für Auszubildende komplettieren das Programm.

### Expertise-Kongress: 360° - Implantatprothetik heute

Geballte fachliche Kompetenz und hochkarätige Referenten erwarten die Teilnehmer des diesjährigen Expertise-Kongresses der Fachgesellschaft für Zahntechnik. Als integraler Bestandteil der Zahntechnik plus konzentriert sich das Kongressprogramm der Fachgesellschaft für Zahntechnik auf Themen rund um die aktuelle Implantatprothetik. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die patientenindividuelle Versorgung und die sich rasant entwickelnden Möglichkeiten der computergestützten Implantologie gelegt. Dabei geht es inhaltlich unter anderem um die Herausforderungen bei der Erstellung von Frontzahnimplantaten, um das Meistern wachsender ästhetischer Ansprüche der Patienten sowie um die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Abformung und digitaler Konzepte zur Herstellung von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz.

## **Themenwelt 1: Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit**

Die Fortschritte und Möglichkeiten der Digitalisierung und die damit verbundene Optimierung aller Arbeitsprozesse im Labor stehen im Mittelpunkt der Themenwelt [„Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit“](#). Neben dem Einsatz neuer Technologien in der täglichen Laborpraxis geht es um die betriebswirtschaftlichen Aspekte. Ob Laborinhaber oder -mitarbeiter: Auf die Teilnehmer warten spannende Vorträge zu unterschiedlichen Fragestellungen, wie zum Beispiel: Wie kann die betriebliche Wertschöpfung gestaltet werden oder wo lohnen sich Kooperationen? Was ist bei der Herstellung monolithischer Restaurationen zu beachten, um ein natürliches Ergebnis zu erzielen, und gibt es Unterschiede zwischen hartem und weichem Zirkon?

## **Themenwelt 2: Personal – das neue Gold**

Jeder spürt es: Fachkräfte werden knapp. Die Themenwelt [„Personal – das neue Gold. Instrumente für Qualifikation und Motivation“](#) präsentiert daher erfolgreiche Lösungskonzepte für Labore, um sie bei der Personalgewinnung, Personalentwicklung sowie Personalführung und -bindung zu unterstützen. Die Referenten erläutern unter anderem, wie die eigene Arbeitgebermarke erfolgreich aufgebaut wird, wie optimale Stellenanzeigen aussehen sollten und wie Mitarbeiter qualifiziert und motiviert werden können. Weitere Beiträge beleuchten die Auswirkungen einer guten Mitarbeiterführung, stellen Karrieremöglichkeiten für junge Berufseinsteiger vor und zeigen die Anforderungen für eine optimale Kunden- und Patientenkommunikation auf.

## **Themenwelt 3: Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit**

Patientenschutz, Arbeitsschutz und neue Nachhaltigkeit bilden einen Dreiklang gesetzlicher Anforderungen, den ein Labor auch für seinen wirtschaftlichen Erfolg nutzen kann. Dieser Thematik widmet sich die Themenwelt [„Sicher und nachhaltig – die wirtschaftliche Risiko- und Qualitätskultur für das Dentallabor“](#). Die Referenten präsentieren bewährte Lösungsansätze aus der Praxis, darunter das Managementkonzept zur Steigerung von Sicherheit und Qualität im Labor sowie die Erfüllung der Medizinprodukteverordnung. Ebenso werden zentrale Instrumente wie der betriebsinterne Nachhaltigkeitsmonitor vorgestellt. Aus betriebswirtschaftlicher Perspektive liegt der Fokus der Themenwelt damit auf nachhaltigem Wirtschaften. Die Vorträge bieten viele Tipps, Umsetzungshilfen und Strategien zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, um den Laboralltag zu erleichtern.

## **Neu im Programm: Bildungstag für Auszubildende**

Ein neuer Bestandteil des Fachprogramms ist der „Bildungstag für Azubis“, ein Format, das sich speziell an den zahntechnischen Nachwuchs richtet. Damit haben auch

Auszubildende die Möglichkeit, sich im Rahmen der Zahntechnik plus mit individuellen Inhalten weiterzubilden. Ziel der Programminhalte ist, neben der Vernetzung zwischen den Auszubildenden auch den Austausch mit Laborinhabern, Innungen und dem VDZI zu fördern.

Das [Tagesprogramm](#) am 3. Mai umfasst mehrere Vorträge zu Themen wie den Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven der digitalen Fertigung sowie zur Gesellenprüfungsvorbereitung. Darüber hinaus werden eine Podiumsdiskussion zur neuen Ausbildungsverordnung und drei praxisnahe Workshops der Dentalindustrie angeboten. Abgerundet wird der Tag mit einem Messerundgang durch die Industrieausstellung.

Anlässlich der erstmaligen Durchführung des Bildungstages vergibt der VDZI 50 Eintrittskarten für Auszubildende. Interessierte Labore können unter [service@vdzi.de](mailto:service@vdzi.de) eine Eintrittskarte pro Betrieb erhalten.

### **Ausstellervorträge und Workshops**

Wissensgewinn ist auch bei den insgesamt 12 [Ausstellervorträgen und Workshops](#) garantiert. Namhafte Unternehmen geben hier täglich ihr Know-how an die Teilnehmer weiter. Beteiligt sind unter anderem die Aussteller BEGO, Dentsply Sirona Deutschland, exocad, ic med EDV-Systemlösungen für die Medizin, Kulzer, Kuraray Europe, PROMADENT und VITA Zahnfabrik. Das Themenspektrum reicht vom aktuellen Stand der Digitalisierung in der Zahntechnik und Zahnmedizin über die Möglichkeiten und den Einsatz künstlicher Intelligenz für Modelle und adjustierte Schienen bis hin zur Totalprothetik als profitables Standbein. Die Ausstellervorträge und Workshops können von allen Kongress- und Messeteilnehmern besucht werden.

### **Gewachsene Industrieausstellung**

Parallel zum Kongressprogramm zeigt die Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services. Zur Zahntechnik plus 2024 werden rund 70 [Aussteller](#) erwartet – 40 Prozent mehr als zur Premiere in 2022. Die Anmeldung als Aussteller bei der Zahntechnik plus 2024 ist über die Website der Veranstaltung möglich.

### **Über die *Zahntechnik plus***

Die **Zahntechnik plus** ist eine neue und einzigartige Plattform für die Zahntechnik-Branche. Als besondere Kombination von politischen Gremienveranstaltungen, Kongress und themenbezogener Ausstellung lädt die Veranstaltung Teilnehmer aus ganz Deutschland dazu ein, die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Zahntechnik-Branche kennenzulernen und sich auszutauschen. Als VDZI-zertifizierte Veranstaltung bietet die **Zahntechnik plus** umfassende fachliche und unternehmerische Fortbildung auf hohem Niveau. Parallel zum Kongressprogramm zeigt eine Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services. Die Premiere der **Zahntechnik plus** am 25. und 26. März 2022 zählte 1.100 Besucher und 50 Aussteller. Die nächste **Zahntechnik plus** findet vom 3. bis 4. Mai 2024 statt.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum zehnten Mal in Folge – 2023 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m<sup>2</sup> und ein Freigelände von 70.000 m<sup>2</sup>. Jährlich finden durchschnittlich 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Tirza Berger  
Pressesprecherin für medizinische Messen und Kongresse  
Leipziger Messe GmbH

Telefon: +49 (0)341 / 678 6526

E-Mail: [t.berger@leipziger-messe.de](mailto:t.berger@leipziger-messe.de)

Gerald Temme  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verband Deutscher Zahntechniker-  
Innungen  
Telefon: +49 030 8471 087 12

E-Mail: [gerald.temme@vdzi.de](mailto:gerald.temme@vdzi.de)